

## Vortrag & Gespräch

Freitag, 07.10.2022 | 17- 19 Uhr | Westspitze -  
Eisenbahnstr. 1 | Tübingen | Ohne Anmeldung

## Workshops

Samstag, 08.10.2022 | 10-13.30 Uhr | Westspitze -  
Eisenbahnstr. 1 | Tübingen

Gemeinsam mit **Jessica Wagner** und **Pasquale Virginie Rotter** suchen wir nach wissenschaftlichen und künstlerischen Antworten.

**Anmeldung:** [anmeldung@adis-ev.de](mailto:anmeldung@adis-ev.de)  
**Kontakt:** Josephine Jackson (adis e.V.)

## KURZInfo zu den Referierenden

**Pasquale Virginie Rotter** ist Autor:in, Prozessbegleiter:in, Lecture Performer:in und Somatic Coach. Pasquale hat die körperorientierten Empowermentansätze Empowerment in Motion für rassismuserfahrene Menschen, BEBE – Black Empowerment Black Embodiment für Schwarze Menschen und #unlearningoppressionthroughthebody für alle entwickelt.

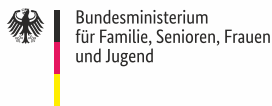
**Jessica Wagner** arbeitet unter anderem zu den Themen Mädchen\*arbeit, Genderpädagogik & Queere Jugendarbeit, Feministische Theorie, Geschlecht, Medien & (Queer)Feminismus. Sie ist sowohl im Bereich Mädchen\*arbeit und Mädchen\*politik als auch in Projekten der Queeren (Jugend)-arbeit tätig. Aktuell ist sie Projektmitarbeiterin bei der LAG Mädchen\*politik BW.

**TAKT** wird als „lokale Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Trägerin des **TAKT** Projektes ist die Stabstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen. Die Koordinierungs- und Fachstelle wird von adis e.V. geführt.



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie **leben!**

# TAKT

# Ansätze zum Umgang mit (Mehrfach-) Diskriminierung

## TAKT Demokratiekonferenz 2022

## Ansätze zum Umgang mit Mehrfach Diskriminierung — Eine intersektionale Perspektive

### Vorträge

Was ist Diskriminierung und wie wirkt sie sich auf Menschen aus? Wie wirkt Diskriminierung auf unser gesellschaftliches Zusammenleben und welche Lösungsansätze gibt es, um Diskriminierung zu überwinden? Welche Ansätze, Methoden, Ressourcen und Strukturen braucht es lokal, um (Mehrfach-)Diskriminierung zu verstehen, nachvollziehbar zu machen und abzuwenden?

Auf diese Fragen suchen wir bei der Veranstaltung nach wissenschaftlichen und künstlerischen Antworten.

Jessica Wagner stellt ihr Analysekonzept „Intersektionalität“ und eine Einführung in den „Solidaritätsansatz“ vor. Im Rahmen einer Lecture Performance wird Pasquale Virginie Rotter über Trauer und Wut, Träumen und Erinnern sprechen.

**Vortrag und Gespräch ohne Anmeldung.**

## Yes is the way — adrienne mariee brown

### Empowerment-Workshop für BIPOC

Ja zueinander, Ja zur Verbindung, Ja zur Wut, Ja zur Bewegung, Ja zum Schmerz, Ja zum Mut, Ja zur Trauer, Ja zur Angst, Ja zum Genuss, Ja zur Sprache des Körpers. In diesem Empowermentraum schenken wir uns die Zeit, der Sprachen unserer Körper zu lauschen. Wir lernen, wie wir ein Gefühl von Sicherheit kreieren können, um dann durch die Schichten der physischen und energetischen Schutzpanzer zu spüren, bis wir wieder an den Kern unserer Wünsche für die Welt und Forderungen an unser Umfeld gelangen. Von dort aus entwickeln wir Handlungsmöglichkeiten für unser Wohlbefinden im Aktivismus. Denn „Make justice and liberation feel good“, sagt Adrienne Maree Brown.

Der Workshop ist als Safer Space für nicht-weiße/BIPOC konzipiert. Falls du unsicher bist, ob das dein Raum ist, wende dich gerne an [josephine.jackson@adis-ev.de](mailto:josephine.jackson@adis-ev.de).

Das Angebot wird durchgeführt von Pasquale Virginie Rotter

## Feministischer und Queerer Aktivismus

### Workshop

In diesem Workshop werden wir der Frage nachgehen, wo wir Spannungsfelder, aber vor allem auch Gemeinsamkeiten im queeren und feministischen Aktivismus finden.

Neben einer theoretischen und historischen Einordnung der beiden Strömungen, ihrer Spannungsfelder und Gemeinsamkeiten, werden wir uns damit beschäftigen, wie ein gemeinsamer solidarischer Aktivismus gelingen kann. Dabei werden wir auch analysieren, welche aktuellen gesellschaftlichen Themen einen gemeinsamen Aktivismus dringend erforderlich machen.

Der Workshop wird kurze Inputs und viel Raum für Austausch beinhalten.

Der Workshop richtet sich an alle Menschen, insbesondere an Personen aus der queeren Community sowie dem feministischen Aktivismus.

Das Angebot wird durchgeführt von Jessica Wagner

**Info zu den Workshops: Die beiden Workshops finden gleichzeitig statt, um einen Austausch mit den Teilnehmenden beider Workshops zu ermöglichen.**

Anmeldungen zu den Workshops bitte an: [anmeldung@adis-ev.de](mailto:anmeldung@adis-ev.de)